

## Pressemitteilung

Nr. 34 / 7. Juni 2010

Seite 1 / 2

# Dräger erweitert mit Quaestor 5000 / 7000 die Produktfamilie für Atemschutz-Prüfgeräte

**Lübeck – Speziell für die unterschiedlichen Anforderungen der Gerätewarte bei Feuerwehr und Industrie hat Dräger das Segment seiner Atemschutz-Prüfgeräte mit den neuen Quaestor 5000 und Quaestor 7000 weiterentwickelt und optimiert.**

### Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz

Täglich setzen sich die Einsatzkräfte der Feuerwehr oder Mitarbeiter aus der Industrie Gefahren aus, bei denen sie auf Geräte der persönlichen Schutzausrüstung zurückgreifen müssen. Damit die Geräte jederzeit einsatzbereit sind und eine höchstmögliche Sicherheit bieten, müssen sie regelmäßig gereinigt und geprüft werden. Diese Prüfmöglichkeiten bieten die beiden Dräger-Produktneuheiten Quaestor 5000 und Quaestor 7000. Dabei ist der neue Quaestor 7000 in vier Varianten erhältlich und ermöglicht es, Vollmasken, Chemikalienschutzanzüge, Druckluft-Schlauchgeräte sowie Pressluftatmer auf Funktionstüchtigkeit und Dichtigkeit zu testen. Das vollautomatische und computergesteuerte Prüfgerät bietet das komplette Spektrum an statischen und dynamischen Prüfungen für Atemschutzprodukte. Ganz gleich ob nach einem Einsatz, nach der Reinigung oder nach dem Austausch von Bauteilen.

### Hoher Bedienkomfort

Mit den neuen Quaestor 5000 und Quaestor 7000 wird sowohl die halbautomatische als auch die vollautomatische Prüfung von Atemschutzgeräten noch effizienter. Verschiedene Konfigurationen des Prüfgeräts erlauben maßgeschneiderte Prüfungen. So ermöglicht der Prüfkopf auch bei den unterschiedlichen Maskentypen der Feuerwehren stets einen sehr guten Dichtsitz. Die notwendigen Prüfungen werden dabei mit Hilfe der selbst-erklärenden Software mit umfangreichen Datenmanagement-Möglichkeiten automatisch erzeugt und Schritt für Schritt durchgeführt. Mit Hilfe der neuartigen Software kann der Anwender für jedes Gerät eine eigene ID anlegen und so die Prüfhistorie dauerhaft pflegen und nachvollziehen. Die grafische Überarbeitung der Software-Oberfläche sorgt für eine noch bessere Bedienbarkeit und bietet dem Nutzer zusätzlichen Bedienkomfort und eine hohe Zeitersparnis während seiner täglichen Arbeit. Die einzelnen Prüfabläufe sind einfach dargestellt. Mit Hilfe von Bildern und Hilfstexten in der PC-

### Kontakt

Corporate Communications:  
Burkard Dillig  
Tel. +49 451 882-2185  
[burkard.dillig@draeger.com](mailto:burkard.dillig@draeger.com)

Fachpresse:  
Antonie Wiegmann  
Tel. +49 451 882-3267  
[antonie.wiegmann@draeger.com](mailto:antonie.wiegmann@draeger.com)

Drägerwerk AG & Co. KGaA  
Moislinger Allee 53–55  
23542 Lübeck, Germany  
[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

## Pressemitteilung

Nr. 34 / 7. Juni 2010

Seite 2 / 2

Anwendung kann ein individueller Leitfaden eingerichtet werden, der es auch weniger erfahrenen Anwendern ermöglicht, effektive und sichere Prüfungen an unterschiedlichen Geräten vorzunehmen.

### **Quaestor 7000: Flexibilität in jeder Hinsicht**

Quaestor 7000 bietet ein hohes Maß an Flexibilität. Das Gerät kann zum einen fest installiert in der Atemschutzwerkstatt oder Atemschutzpflegestelle verwendet werden. Zum anderen lässt es sich dank seines reduzierten Gewichtes von rund 25 kg und dem integrierten Tragegriff auch transportieren und im Feld einsetzen. Der drehbare Prüfkopf mit schnell austauschbarem Gel-Gesicht bietet auch bei verschiedenen Maskentypen einen guten Dichtsitz. Zudem erfasst ein externes Mikrofon den Einschaltpunkt der Restdruckwarnung automatisch. Auf diese Weise wird es dem Gerätewart ermöglicht, während der Prüfung andere Aufgaben und Tätigkeiten durchzuführen. Auch in der Geräteerweiterung lässt Quaestor 7000 Veränderungen zu. So kann das Prüfgerät beispielsweise mit Modulen für Kreislauf- oder Tauchgeräte nachgerüstet werden und ermöglicht zudem die Prüfung des Sicherheitsventils am Pressluftatmer.

### **Umfangreiches Zubehörprogramm**

Das optionale Zubehör bietet eine individuelle Anpassung an die Bedürfnisse der jeweiligen Kundengruppe. Die neuartige Dräger QSI-Box (=Quaestor-Sound-Isolation-Box) ermöglicht eine Schallisolierung bei der Restdruckwarnung, was zu einer erheblichen Lärmentlastung führt. Der Prüfkopf ist bereits vorsorglich mit zwei Schraubpunkten versehen, sodass im Bedarfsfall unterschiedliche Maskenkombinationen möglich sind.

Hersteller der Produkte Quaestor 5000 / 7000 ist Dräger Safety AG & Co. KGaA.

### **Dräger. Technik für das Leben®**

Die Drägerwerk AG & Co. KGaA ist ein international führender Konzern der Medizin- und Sicherheitstechnik. Dräger-Produkte schützen, unterstützen und retten Leben. 1889 gegründet, erzielte Dräger 2009 weltweit einen Umsatz von rund 1.9 Mrd. Euro. Das Lübecker Unternehmen ist in mehr als 190 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 11.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter [www.draeger.com](http://www.draeger.com)

### **Kontakt**

Corporate Communications:  
Burkard Dillig  
Tel. +49 451 882-2185  
[burkard.dillig@draeger.com](mailto:burkard.dillig@draeger.com)

Fachpresse:  
Antonie Wiegelmann  
Tel. +49 451 882-3267  
[antonie.wiegelmann@draeger.com](mailto:antonie.wiegelmann@draeger.com)

Investor Relations, Vanina Herbst, Tel.: +49 451 882 2685, E-Mail: [vanina.herbst@draeger.com](mailto:vanina.herbst@draeger.com)

Drägerwerk AG & Co. KGaA  
Moislinger Allee 53–55  
23542 Lübeck, Germany  
[www.draeger.com](http://www.draeger.com)